

SRC (Short Range Certificate) — international anerkanntes UKW-Seefunkzeugnis, das auch im ISSA-System Voraussetzung für höhere Segelzertifikate ist.

WAS IST DAS SRC?

Das SRC ist das international gültige Funkbetriebszeugnis für den UKW-Seefunk (VHF) auf Sportbooten und Küstenfahrzeugen. Es berechtigt zur Bedienung von Schiffs-See-funkanlagen im UKW-Bereich und ist Teil des weltweiten Seenot- und Sicherheitssystems (GMDSS). Typische Kursdauer: 1 Tag.

VORAUSSETZUNGEN & RAHMENBEDINGUNGEN

- Mindestalter 16 Jahre
- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Grundkenntnisse Englisch empfohlen (Prüfung teils auf Englisch)

THEORETISCHE INHALTE



GMDSS – WELTWEITES SEENOT- UND SICHERHEITSFUNKSYSTEM

- Struktur & Aufbau des GMDSS
- Meeresgebiete A1–A4 & deren Funkabdeckung
- Such- & Rettungsorganisation (SAR)
- Maritime Sicherheitsinformationen (MSI) & NAVTEX

VHF-GRUNDLAGEN & KANÄLE

- UKW-Frequenzen & Kanalplan
- Kanalverwendung (Kanal 16, 70, und weitere)
- Dual-Watch-Funktion & Dauerwache
- Reichweiten & Ausbreitungsbedingungen

DIGITAL SELECTIVE CALLING (DSC)

- Aufbau & Funktion des DSC-Systems
- MMSI-Nummer (Maritime Mobile Service Identity)
- Notruf-, Dringlichkeits- & Routineanruf per DSC
- Empfangsbestätigung & Quittierung von DSC-Alarmen
- GPS-Schnittstelle & Positionsübertragung

NOTFALLKOMMUNIKATION

- MAYDAY-Verfahren (Notruf)
- PAN-PAN-Verfahren (Dringlichkeitsruf)
- SÉCURITÉ-Verfahren (Sicherheitsruf)
- Notstaffelung & Weiterleitung von Notmeldungen
- Aufhebung von Fehlalarmen

KOMMUNIKATIONSVERFAHREN & SPRACHE

- Internationales phonetisches Alphabet (Alpha–Zulu)
- IMO Standard Marine Communication Phrases
- Verfahrenswörter (OVER, OUT, ROGER, MAYDAY RELAY etc.)
- Routineverkehr mit See- & Küstenfunkstellen
- Funkgeheimnis & Abhörverbot

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Nationale & internationale Funkvorschriften
- Schiffsfunkstellenlizenz & Führerscheinplicht
- Funkbetriebspflichten & Überwachungsfrequenzen
- Funktagebuch & Aufzeichnungspflichten

AUSRÜSTUNG & TECHNIK

- Fest eingebaute & tragbare VHF-Funkgeräte
- EPIRB (Notfallbake) & SART (Radarantwortgerät)
- AIS-Grundlagen
- Antennen, Stromversorgung & Notstromanschluss

PRAKTISCHE INHALTE

Die praktischen Übungen werden an DSC-UKW-Seefunkanlagen und Simulatoren durchgeführt.

PFLICHTÜBUNGEN (ALLE MÜSSEN BEHERRSCHT WERDEN)

- DSC-Controller einrichten & MMSI eingeben
- DSC-Notalarm absenden
- Empfangsbestätigung eines DSC-Notrufes senden
- Notmeldung per Sprechfunk (MAYDAY) absetzen
- Notalarm eines anderen Schiffes per Sprechfunk weiterleiten (MAYDAY RELAY)
- Notverkehr beenden & Normalverkehr wieder aufnehmen
- Fehlalarm korrekt aufheben & melden
- Dringlichkeitsanruf & Meldung (PAN-PAN) absetzen
- Sicherheitsanruf & Meldung (SÉCURITÉ) absetzen

WEITERE PFLICHTFERTIGKEITEN

- Empfangene DSC-Meldungen aus Speicher abrufen & bestätigen
- Funkstille gebieten & aufheben
- Routineanrufe an Küstenfunkstellen abwickeln
- Kanalwechsel auf Anweisung durchführen
- Geräteparameter einstellen & prüfen

PRÜFUNG

THEORETISCHER TEIL (SCHRIFTLICH)

Schriftlicher Multiple-Choice-Fragebogen mit 24 Fragen zu GMDSS, DSC, Kanälen, Notverfahren, Vorschriften und Technik.

SPRACHLICHER TEIL

Aufnahme und Wiedergabe von Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsmeldungen in englischer Sprache — Übersetzung Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch unter Verwendung des phonetischen Alphabets.

PRAKTISCHER TEIL

Fallübungen an DSC-UKW-Seefunkanlagen — Absetzen und Empfangen von Notalarmen, Dringlichkeits- und Sicherheitsverkehr, Routineanrufe und Gerätehandhabung. Mindestens die Pflichtaufgaben müssen sicher beherrscht werden; beim zweiten Versuch sind bestimmte Teilaufgaben vorgeschrieben.

BERECHTIGUNG NACH BESTANDENER PRÜFUNG

- Bedienung von UKW-Seefunkanlagen (fest und tragbar) auf Sportbooten
- Teilnahme am GMDSS-Seefunkverkehr
- Gilt weltweit & ist Voraussetzung für ISSA Offshore Skipper & Master of Yacht



YACHT SWISS ACADEMY

JENS SCHÖNBERG

welcome@yachtswiss.com

CH [+41 78 223 83 32](tel:+41782238332)

DE [+49 171 488 25 18](tel:+491714882518)

